

OLDENBURGER KINDERMUSIKFESTIVAL ON TOUR

Pressemitteilung

Oldenburg, 06.11.2013

Über 5.000 Besucher beim „Oldenburger Kindermusikfestival on tour“

Positive Bilanz der ersten Tournee des „Oldenburger Kindermusikfestivals“ durch den Nordwesten. Fortsetzung geplant.

Die Premiere ist geglückt. Das „Oldenburger Kindermusikfestival on tour“ war ein voller Erfolg. Über 5.000 kleine und große Besucher sind zu den 25 Konzerten in 10 Städten gekommen. Und sie waren ausnahmslos begeistert von den virtuos-humorvollen Darbietungen der Classic Buskers, von Temperament und Herzenswärme der einzigartigen Kinderliedermacherin Mai Cocopelli und von der mitreißenden Show, mit der die Oldenburger „Blindfische“ faszinierten.

Moderne Kinderlieder, Klassik und Rock

Ein besonderes Lob gebührt den über 180 Kindern, die in zwölf lokalen Ensembles die Konzerte mit viel Spielfreude auf unterschiedlichste Weise bereichert haben. Musikalisch war das Spektrum hier ähnlich breit wie bei den Profis. Es reichte von einer Rap-Gruppe über klein besetzte Blockflöten- und Akkordeon-Ensembles bis zu großen Kinderchören von bis zu 70 Mitgliedern. Die lokalen Musikgruppen hatten traditionelle Kinderlieder, Rock und Pop, Chansons, Klassisches, experimentelle Werke der Neuen Musik und auch Bauchtanz für ihre Auftritte einstudiert. Dabei standen Musikschul Kinder mit Auszeichnungen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ ebenso auf der Bühne wie Schulensembles aus sogenannten sozialen Brennpunkten, die sich eigens für den Auftritt im Rahmen des Festivals gegründet hatten und die das Publikum genauso begeisterten. Über den Ideenreichtum der Kinder hat sich die organisatorische Leiterin des Festivals Zuzana Pesselová besonders gefreut. „Auch Kinderchöre und Schulensembles haben sich als überzeugende Musikvermittler gezeigt,“ sagt sie. „Die Kinder haben das Publikum in Mitmach-Stücken animiert oder sie haben mit Witz und Humor in eigenen Kompositionen oder Texten zum Festival Bezug genommen und – wie der Kinderchor Damme – über die Blindfische gesungen.“ Für den künstlerischen Leiter Rolf Weinert war das große Engagement aller Gruppen am beeindruckendsten: „Alle Kinder haben ihre Auftritte sehr ernst genommen und waren bestens vorbereitet,“ sagt Weinert. „Gleichzeitig hatten sie viel Spaß dabei und haben sich sehr auf die Konzerte gefreut.“ Oder, wie es die Kinder selbst formulierten: „Das war echt cool dabei zu sein und mit den Blindfischen zusammen auf der Bühne zu stehen.“

Eine besondere Rolle spielte die Verbindung von Musik und Bewegung. Im Regenbogen-Lied von Mai Cocopelli und auch beim Kalle-Chor der Delmenhorster Förderschule kam Gebärdensprache zum Einsatz. Auch dabei wurde das Publikum einbezogen. So entstanden Verbindungen, die über die Musik hinaus in die Stille gingen und zu den berührendsten Momenten des Festivals gehörten.

Bedarf an mehr Konzerten für Kinder

„Vor allem in den Schulkonzerten waren viele Kinder, die zum ersten Mal überhaupt in einem Konzert gewesen sind,“ ist Rolf Weinert aufgefallen. Und das völlig unabhängig von sozialer Herkunft oder eigenen musikalischen Aktivitäten. „Das macht uns besondere Freude, die Kinder für Musik zu begeistern und den gemeinsamen Spaß daran zu erleben. Denn Musik tut gut.“ Und

damit ist der Nordwesten mit dem „Oldenburger Kindermusikfestival“ – in Oldenburg sowie auch „on tour“ – in einer bevorzugten Situation. Denn solche Angebote für Kinder sind nach wie vor selten. In Deutschland gibt es neben Oldenburg nur noch zwei weitere Kindermusikfestivals. Dass das „Oldenburger Kindermusikfestival on tour“ bereits beim ersten Durchgang viele ausverkaufte Konzerte hatte und insgesamt eine sehr gute Auslastung von mehr als 70% erreicht hat, ist ein weiterer Beleg für diesen Bedarf.

Gestärkte Partnerschaften

Möglich wurde das Festival erst durch das Zusammenwirken der zahlreichen Förderer auf der einen Seite und der vielen lokalen Partner andererseits. Nach der Tournee bilanziert Zuzana Pesselová: „Unser Netzwerk ist tragfähig und es ist während der Tournee noch weiter gewachsen. Die gemeinsam erlebten Konzerte haben den Zusammenhalt sowohl mit den Förderern als auch mit den Schulen und Musikschulen gestärkt. Und auch die vielen Eltern und Betreuer der lokalen Gruppen dürfen wir nun zu den Unterstützern des Festivals zählen.“

Für die Metropolregion Bremen-Oldenburg sagt der Vorsitzende Landrat Jörg Bensberg: „Das Oldenburger Kindermusikfestival on tour ist ein Juwel. Genau so stellen wir uns regionale Zusammenarbeit in innovativen und modellhaften Projekten vor.“

„Wir gratulieren dem Team des Oldenburger Kindermusikfestivals on tour zu einer gelungenen Tournee. Gemeinsam haben wir es geschafft, den Erfolg aus Oldenburg in die Region zu tragen“, sagt Karin Katerbau, Mitglied des Vorstands der Oldenburgischen Landesbank AG (OLB).

Stellvertretend für die zahlreichen Schulen und Musikschulen kommentiert Rainer Wördemann, Schulleiter der Kreismusikschule Vechta: „Dieses Festivalprojekt ist eine wunderbare Idee. Es unterstützt unsere Arbeit und es motiviert die Kinder. Vor allem aber machen die Auftritte der Blindfische und ihrer musikalischen Gäste einfach ganz viel Spaß – den Kindern, den Eltern und auch den Musikschullehrern.“

Fazit: auf zum zweiten „Oldenburger Kindermusikfestival on tour“ im Jahr 2014

Somit ist die Bilanz des Festivals bei allen Beteiligten sehr positiv und das Ziel ist, im Jahr 2014 das nächste „Oldenburger Kindermusikfestival on tour“ durchzuführen. Die ersten Zusagen von Förderern und Partnern liegen bereits vor. „Damit im nächsten Jahr noch mehr Kinder in der Region in den Genuss des Festivals kommen können,“ sind sich Rolf Weinert und Zuzana Pesselová einig.

Das Projekt „Oldenburger Kindermusikfestival on tour 2013“ wird gefördert durch: die Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V., die Oldenburgische Landesbank, die Stiftung Niedersachsen und Musikland Niedersachsen, das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die Karin und Uwe Hollweg-Stiftung, die Waldemar Koch Stiftung, Schmidt+Koch, CEWE, die Nordwest-Zeitung und das Kulturbüro der Stadt Oldenburg.

Pressekontakt

Enno Samp, Tel. 0151 – 5192 1749; presse@kinder-musik-festival.de

Veranstalter

Musik für Kinder Oldenburg e.V., Quellenweg 60, 26129 Oldenburg

www.kinder-musik-festival.de